

Alexej Gerassimez Percussion

Der 1987 in Essen geborene Percussionist Alexej Gerassimez ist als Musiker so vielseitig wie sein Instrumentarium. Sein Repertoire reicht von Klassik und Neuer Musik über Jazz bis zu Minimal Music, und wird zusätzlich durch eigene Kompositionen angereichert.

Als Solist ist er Gast international renommierter Orchester (NDR Radiophilharmonie Hannover, Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Beethovenorchester Bonn, Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR, Nürnberger Symphoniker, Rundfunksinfonieorchester Berlin) unter der Leitung von Dirigenten wie Kristjan Järvi, Gerd Albrecht, Eivind Gullberg Jensen und Michel Tabachnik.

Daneben gestaltet Alexej Gerassimez Solo-Programme und tritt mit seiner eigenen Percussion Group bei Festivals wie den Festspielen Mecklenburg Vorpommern und dem Bonner Beethovenfest auf. Alexej Gerassimez ist außerdem ein begeisterter Kammermusiker in unterschiedlichsten Besetzungen. In der Saison 2015/16 wird er auch in der Kammerkonzertreihe des Bayerischen Rundfunks in München, an der Alten Oper Frankfurt sowie bei den Raderbergkonzerten des Deutschlandfunks in Köln zu erleben sein. Im September 2015 kam es in Hamburg zu einer ersten Zusammenarbeit mit dem Bundesjugendballett als auch zu einer Mitwirkung an dem Filmprojekt „No Man’s Land“ des neuseeländischen Komponisten John Psathas.

Seiner künstlerischen Neugier und Freude an Grenzüberschreitungen entspricht der Wunsch, sich ein möglichst heterogenes Publikum zu erschließen und diesem die gesamte Bandbreite des Instrumentariums nahezubringen. Dementsprechend integriert Alexej Gerassimez neben den üblichen Schlag- und Melodieinstrumenten auch Objekte aus eigentlich musikhfernen Kontexten, wie Bremsscheiben, Fässer oder Schiffsschrauben.

Seine Inspiration bezieht der Schlagzeuger aus den Klängen und Rhythmen des Alltags. Er vereint unterschiedliche Musikstile mit tradierten und neu gefundenen Klangfarben, die dem Publikum sehr unmittelbare Hörerlebnisse bescheren. Seine eigenen Kompositionen sind gekennzeichnet durch die Auslotung rhythmischer und klanglicher Möglichkeiten, als auch die Kreation eigenwilliger Sounds. Seine 2012 bei GENUIN erschienene erste CD, die auch eigene Werke beinhaltet, wurde von der Presse begeistert aufgenommen.

Der in Berlin ansässige Alexej Gerassimez kann auf eine bemerkenswerte Anzahl an Wettbewerbserfolgen zurückblicken. Zu den renommiertesten zählen der zweite Preis des ARD-Musikwettbewerb im September 2014; der erste Preis beim Deutschen Musikrat-Wettbewerb als auch der erste Preis sowie Publikums-, Presse- und Sonderpreis bei der „TROMP Percussion Competition“ im Jahr 2010. Sein Studium absolvierte Alexej Gerassimez bei Christian Roderburg und Stefan Hüge an der Hochschule für Musik in Köln, an der Hochschule für Musik Hanns Eisler und bei Peter Sadlo an der Hochschule für Musik und Theater München. Er selber unterrichtet inzwischen am Percussion Department des Birmingham Conservatoire.

Er ist Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes, der Deutschen Stiftung Musikleben, der Orlandus Lassus Stiftung und des PE-Förderkreises. Weitere Förderung erhielt er von der Degussa-Stiftung, der Jürgen Ponto Stiftung, der Jütting Stiftung, der GenRe Stiftung und der Dr. Carl Dörken Stiftung.

Saison 2015/2016